

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Bildung und Sport  
Frau Senatorin Dinges-Dierig  
Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg

**Offener Brief**

Hamburg, den 10.11.2004

Sehr geehrte Frau Senatorin Dinges-Dierig,

mit großem Entsetzen haben wir der Presse entnehmen müssen, dass Sie beabsichtigen, die Grundschule Meerweinstraße 26 zu schließen. Wir erleben, dass die Menschen in der Jarrestadt mit großer Empörung auf die Schulschließung reagieren und diese Maßnahme nicht widerspruchslos hinnehmen werden.

Für uns als Stadtteilverein und Träger zweier Jugendeinrichtungen im Stadtteil ist es vollkommen unverständlich, warum der Schulstandort aufgegeben werden soll. Die Jarrestadt erlebt gerade jetzt wieder einen vermehrten Zuzug von Familien mit schulpflichtigen oder zukünftig schulpflichtigen Kindern. Da wäre es unverantwortlich, Grundschüler/innen aus der geschützten in sich geschlossenen und verkehrsberuhigten Jarrestadt über stark befahrene Hauptverkehrsstraßen (Barmbeker Straße bzw. Saarlandstraße) zu Grundschulen außerhalb der Jarrestadt zu schicken.

Die Schulen in der Jarrestadt sind nicht umsonst vom damaligen Oberbaudirektor Fritz Schuhmacher als Mittelpunkt der Jarrestadt geplant und gebaut worden. Durch diese sinnvolle Stadtteilplanung ist es den Grundschulern in der Jarrestadt sehr frühzeitig möglich, selbstständig den Schulweg anzutreten. Das führt zu einem gesunden Selbstvertrauen und versetzt sie in die Lage, auch weitere soziale Kontakte in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld außerhalb der Schulzeit mit ihren Schulkameraden zu pflegen. Bei einer Schließung der Grundschule werden Eltern ihre Kinder unverhältnismäßig lange auf dem Schulweg begleiten müssen; das ist weder für die Kinder förderlich noch für die Eltern wünschenswert.

Sehr geehrte Frau Senatorin Dinges-Dierig,  
der Stadtteilverein Jarrestadt-Leben e. V. fordert Sie auf, von einer Schließung der Grundschule Meerweinstraße 26 abzusehen und stattdessen durch eine intelligente Planung des Schulkomplexes an der Meerweinstraße die Grundschulbetreuung der Jarrestädter Kinder an diesem Ort zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Jobst-Michael Sparr    Hans-Peter Froschauer

z. Ktn. Bezirksversammlung HH - Nord  
Fraktionen der Bürgerschaft  
Schuldeputation